



<https://blz.li/4bz6>

## FRAUEN-FUSSBALL IM BEZIRK: DER 7. SPIELTAG

Veröffentlicht am 23.09.2018 um 18:05 von Redaktion LeineBlitz

Landesligist **SC Hemmingen-Westerfeld** bleibt in der Erfolgsspur: der Tabellendritte Germania Helstorf ist heute Vormittag an der Hohen Bunte 3:0 (3:0) besiegt worden, damit haben die SCerinnen wie dieser Gegner zwölf Punkte auf dem Konto, belegen den 4. Platz der Tabelle. Bereits nach nur fünf Spielminuten führten die Gastgeberinnen durch die Treffer von Jessica Steinmann-Kaether und Mara Bödeker 2:0, das war der Grundstein zum späteren Sieg. Für die Entscheidung sorgte Desiree Othersen mit ihrem Tor zum 3:0 (33.). Bis zum Pausenpfiff sind noch einige Einschussmöglichkeiten nicht genutzt worden. Nach dem Seitenwechsel wurde der Vorsprung mehr oder weniger verwaltet, dem Gegner jedoch keine Möglichkeiten geboten, das Ergebnis zu korrigieren. "Unsere Defensive war heute sehr stark", sagt SC-Trainer Moritz Beushausen. "Wir haben nichts zugelassen, unsere Torfrau Vanessa Fünfstück musste während des gesamten Spieles nur einmal ernsthaft eingreifen." **SC Hemmingen-Westerfeld:** Vanessa

Fünfstück, Marie-Fabiene Thormann, Kira Donner, Desiree Othersen (81. Eda Tuna), Alexandra Pape, Jana Schauer, Sandra Gerlach (75. Vivian Brinschwitz), Nadine Schneider, Farina Rose, Mara Bödeker, Jessica Steinmann-Kaether (59. Anna-Lena Tschiersch). 2:0 (2:0) gegen die SG Bockenem/Anbergau gesiegt: Bezirksligist **FC Ruthe** hat heute Vormittag seine augenblicklich gute Verfassung bestätigt. Das 1:0 (6.) geht ebenso auf das Konto von Tarja Fuhrberg wie drei Minuten danach das 2:0. In der kampfbetonten Partie erwischte der FC Ruthe einen Start nach Maß. Nach einer Flanke von Kristin von Einem zeigte sich Tarja Fuhrberg hellwach und nutzte eine kleine Unsicherheit der SG-Torhüterin zum 1:0. Diesem Treffer ließ der FCR wenig später das 2:0 folgen. Mit der Führung im Rücken zogen sich die Rutherinnen etwas zurück und es entwickelte sich ein offenes Spiel. Zwar hatten die Gäste mehr Spielanteile, doch die FC-Defensive zeigte sich wachsam und stoppte die meisten Angriffe der Gäste rechtzeitig. Nur selten konnte sich SG wirklich gefährlich in Szene setzen. Bei diesen Situationen zeigte sich FC-Torhüterin Ramona Prystawek wieder einmal wachsam und präsentierte sich als sicherer Rückhalt. Nach dem Seitenwechsel kam der Gast besser aus der Pause und war bemüht, den Anschlusstreffer zu erzielen. In dieser Phase hatte der FC einige brenzlige Momente zu überstehen, verstand es aber immer wieder die Angriffsbemühungen der Gäste zu unterbinden. Ab Mitte der zweiten Halbzeit konnten sich die FCerinnen aber wieder befreien und bekamen die Partie wieder unter Kontrolle. Dieses führte wiederum zu Ruther-Torchancen. So hatten Kristin von Einem, Tarja Fuhrberg und Pauline Bauer den Dritten FC-Treffer auf dem Fuß. Am Ende war es für den FC Ruthe das erwartete schwere Spiel, das die FC-Kickerinnen nicht unverdient für sich entschieden. Entsprechend zufrieden zeigte sich Coach Jürgen von Einem: "Die frühere Führung hat uns natürlich in die Karten gespielt. Danach haben wir über weite Strecken das Spiel kontrolliert und wenig zugelassen. Ein großes Lob an alle Spielerinnen für eine tolle, geschlossene und starke Mannschaftsleistung." **FC Ruthe:** Ramona Prystawek, Dana-Maria Merseberg (85. Alida Oppermann), Elisa Meier, Saskia Bojahr, Kristin von Einem, Anna Titze, Milena Oppermann (46. Ebru Celik), Vanessa Kregel (57. Amy Bauerfeind), Sina Kuschnereit, Pauline Bauer, Tarja Fuhrberg.



**Desiree Othersen (rechts im Bild) vom SC Hemmingen-Westerfeld, Torschützin zum 3:0, kommt einen Schritt zu spät, Lisa Seabrook aus der Helstorfer Germania schlägt den Ball aus der Gefahrenzone. Am Ende hatte der SC Hemmingen-Westerfeld das Landesligaspiel 3:0 gewonnen. / Foto: R. Kroll**